

Stellenausschreibung

Das Hessische Landeskriminalamt sucht für den Fachbereich 721 - Toxikologie, Betäubungsmittel - des Kriminalwissenschaftlichen und -technischen Instituts

eine Naturwissenschaftlerin / einen Naturwissenschaftler.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Sachverständigentätigkeit im Rahmen von Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz,
- Untersuchung von Körperflüssigkeiten (Urin) auf Arzneimittel, Betäubungsmittel und sonstige toxische Substanzen,
- Untersuchung von manipulierten Lebensmitteln,
- Erstellung von Gutachten und deren Vertretung vor Gericht.

Von der Bewerberin/dem Bewerber werden erwartet:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in organischer Chemie/Pharmazie mit Promotion,
- erwünscht sind fundierte Kenntnisse in chromatographischen Trennmethoden: HPLC, GC und GC/MS sowie IR-Spektroskopie.

Die Besetzung der Stelle wird nach der Besoldungsgruppe A 13 / A14 BBO bzw. nach der Vergütungsgruppe II a BAT erfolgen.

Aufgrund eines Frauenförderplans für das Hessische Landeskriminalamt besteht die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Bewerbungen von Frauen wird daher mit besonderem Interesse entgegesehen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber setzen sich bitte telefonisch vorab mit Herrn Dr. Fritschi (FGL 72, Telefon: 0611/83-8200) in Verbindung.

Aussagefähige Bewerbungen werden bis zum **15. Januar 2007** an das Hessische Landeskriminalamt, Hölderlinstraße 5, 65187 Wiesbaden erbeten.

Wiesbaden, HLKA (HSG 23), 11. 2006

Raisch, Präsident